

daniel verasson

**im verlorenen** (2015)

Elektronik (4-Ch-Tape) und 4 Performer



# im verlorenen

Elektronik (4-Ch-Tape) und 4 Performer

## Technik:

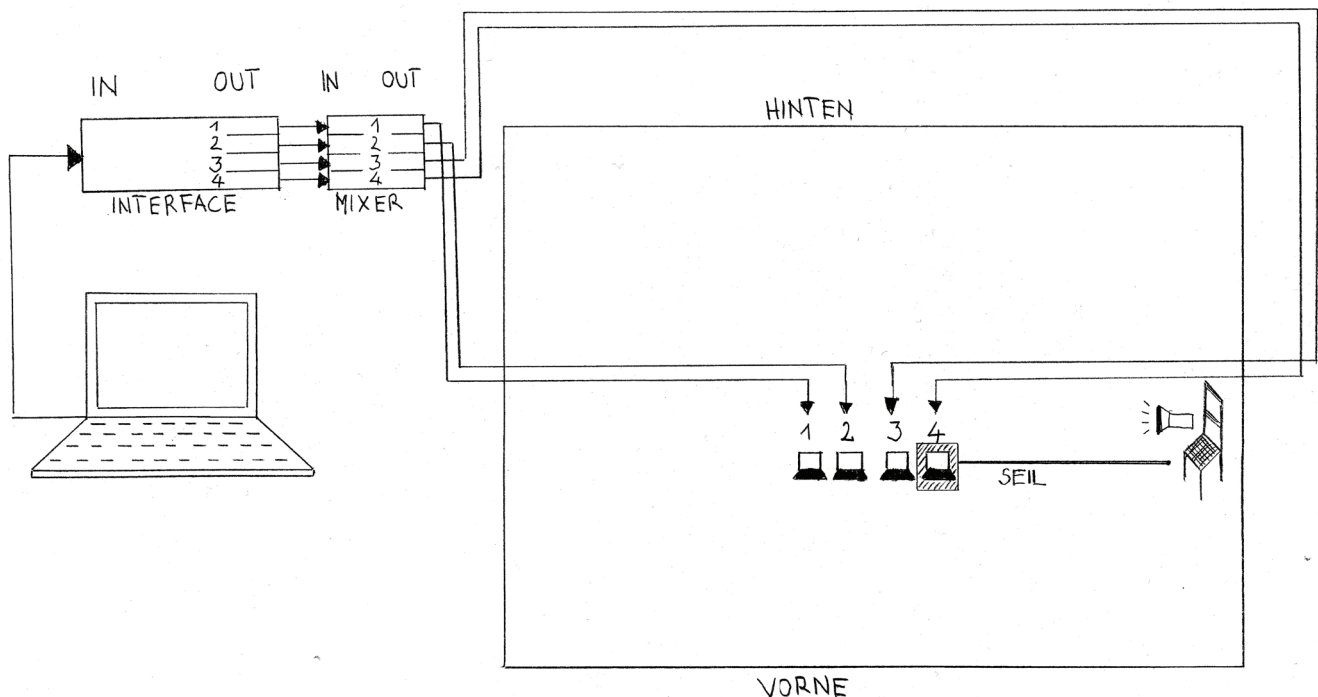
- 4 kleine tragebare Lautsprecher
- 1 Rechner
- 1 Audio-Interface (mind. 4 Out-Kanäle)
- 1 Mischpult (mind. 4 Out-Kanäle und Mute-Funktion)
- 1 Stuhl
- 1 langes Seil (nach Möglichkeit in Farbe des Bühnenbodens)
- 1 Filzmatte als Unterlage für einen Lautsprecher
- 1 Taschenlampe oder eine ähnliche kleine Lampe

## Vorbereitung:

Alle 4 Lautsprecher (L1 - L4) stehen mittig auf der Bühne, ins Publikum gerichtet und im Abstand von höchstens 0,5m. Die 4 Performer stehen nicht sichtbar am Bühnenrand: Performer 1 und 2 (P1 & P2) links, Performer 3 und 4 (P3 & P4) rechts. Der Klangregisseur nimmt seinen Platz am Mischpult ein. Am rechten Bühnenrand steht ein Stuhl mit Sitzrichtung zu den Lautsprechern. Unter L4 liegt eine Filzmatte mit der Größe der Grundfläche des Lautsprechers. An diesen ist ein Seil gebunden, dessen anderes Ende am Stuhl liegt. Am Stuhl liegt weiterhin eine Taschenlampe. Die Beleuchtung der Szene ist auf ein nötiges Minimum reduziert, so dass das Geschehen auf der Bühne gerade erkennbar ist.

Der Klangregisseur sorgt im Vorfeld dafür, dass das Tape im *mp*-Bereich liegt.

## Aufbau/Schaltskizze:

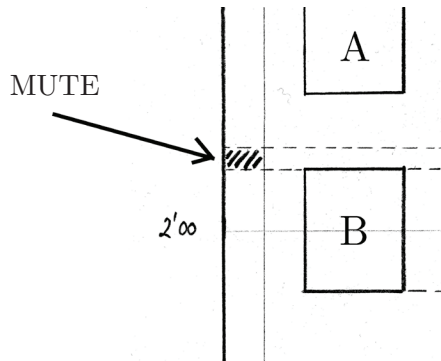


Erläuterungen zur Partitur:

Jede der vier Spalten ist einem Performer zugeordnet.

Die Minutenangaben am linken Seitenrand sind nur als ungefähre Richtwerte zu verstehen.

Die Spalten selbst sind nochmals unterteilt in eine schmale Spalte und eine breite. Die schmale Spalte zeigt an, ob die jeweilige Audio-Spur an oder aus ist, eine schraffierte Fläche zeigt an, dass die Spur stumm geschaltet ist:



Die gestrichelten Linien kennzeichnen zeitliche Abhängigkeiten der Aktionen zwischen den Performern. Die Kästen in der breiten Spalte beziehen sich auf die Aktionen der Performer:

Abkürzungen:

Perf. = Performer

Lauts. = Lautsprecher

N = normales Schritttempo

NZL = nicht zu langsam

L = langsam

SL = sehr langsam

Die Perf. gehen immer auf direktem Wege zu ihren Zielpunkten. Erreichen sie am Zielpunkt einen Lauts., so ist immer die Rückseite anzusteuern.

#### Perf. 1:

A - Perf. geht (N) zum Lauts. und dreht ihn um 45° im Uhrzeigersinn. Dann verlässt Perf. (N) wieder die Bühne nach links.

B - Perf. geht (N) zum Lauts., hebt diesen an, hält ihn mit lockeren Armen vor seinem Körper, geht (L) zur hinteren Bühnenwand und bleibt etwa 0,5m davor stehen.

C - Perf. geht (L) rückwärts mit dem Lauts. in den Händen zurück in die Ausgangsposition.

D - Perf. stellt den Lauts. auf den Boden (mit Schallrichtung nach hinten) und geht (N) nach links ab.

#### Perf. 2:

A - Perf. geht (N) zum Lauts., hebt in an, hält ihn mit lockeren Armen vor seinem Körper und geht mit sehr kleinen Schritten (SL) bis zum vorderen Bühnenrand.

B - Perf. dreht sich im Uhrzeigersinn um 180° nach hinten und geht (NZL) mit dem Lauts. in den Händen zurück in die Ausgangsposition.

C - Perf. stellt den Lauts. auf den Boden (mit Schallrichtung nach hinten) und geht (N) nach links ab.

D - Perf. geht (N) zur hinteren Bühnenwand und bleibt in direkter Linie hinter dem Lauts. stehen. Der Blick ist ins Publikum gerichtet.

E - Perf. geht zum Lauts., dreht diesen um 180° in Schallrichtung zum Publikum und geht (N) nach links ab.

#### Perf. 3:

A - Perf. geht (N) zum Lauts. und dreht ihn um 45° im Uhrzeigersinn. Dann verlässt Perf. (N) wieder die Bühne nach rechts.

B - Perf. geht (N) zum Lauts., hebt diesen an, hält ihn mit lockeren Armen vor seinem Körper, geht (L) zur hinteren Bühnenwand und bleibt etwa 0,5m davor stehen.

C - Perf. geht (L) rückwärts mit dem Lauts. in den Händen zurück in die Ausgangsposition.

D - Perf. stellt den Lauts. auf den Boden (mit Schallrichtung nach hinten) und geht (N) nach rechts ab.

Perf. 4:

- A - Perf. geht (N) zum Stuhl am linken Bühnenrand, setzt sich, nimmt das Seil und beginnt, den Lauts. sehr langsam zu sich hin zu ziehen.
- B - Perf. nimmt die Lampe und leuchtet für 5-10 Sekunden auf den Lauts., danach legt er die ausgeschaltete Lampe wieder neben den Stuhl.
- C - Perf. steht auf, hebt den Lauts. an, hält ihn mit lockeren Armen vor seinem Körper, geht (NZL) zur Ausgangsposition des Lauts. und hält ihn mit Blick- und Schallrichtung zur hinteren Bühnenwand.
- D - Perf. stellt den Lauts. auf den Boden (mit Schallrichtung nach hinten) und geht (N) nach rechts ab.

Erste Aufführung:

12.01.2015

Folkwang Universität der Künste, Essen

Tristan Berger, Vasko Damjanov, Peter Rubel, Daniel Verasson - Performer  
Frederic Lindemann - Klangregie



daniel verasson  
**im verlorenen**  
Elektronik (4-Ch-Tape) und 4 Performer

